

PRESSEMITTEILUNG

Klinke Caravaning stellt Geschäftsbetrieb zum 1. Juli 2025 ein

- Alle potenziellen Investoren haben das hinterlegte Kaufinteresse zurückgezogen / Keine Perspektiven für eine dauerhafte Fortführung
- Abverkauf der Fahrzeuge, Wohnmobile und Wohnwagen läuft bis Ende Juni 2025

Cuxhaven, 8. April 2025 – Im Investorenprozess beim insolventen Wohnmobil- und Wohnwagenanbieter Klinke Caravaning hat sich kein Käufer mit einem tragfähigen Zukunftskonzept gefunden. So haben alle potenziellen Investoren ihr Kaufinteresse zurückgezogen. Da vor diesem Hintergrund keine wirtschaftlich tragfähigen Perspektiven für eine dauerhafte Fortführung absehbar sind, muss der Geschäftsbetrieb mit Werkstatt, Ersatzteilen, Verkauf und Vermietung zum 1. Juli 2025 eingestellt werden. Dies teilte der Insolvenzverwalter des Unternehmens Dr. Hans-Joachim Berner, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, jetzt mit.

Die aktuell noch 48 Beschäftigten wurden bereits bei einer Mitarbeiterversammlung über die Einstellung des Geschäftsbetriebs und die anstehenden Schritte der Abwicklung informiert. Im Zuge der geordneten Abwicklung des Unternehmens werden die vorhandenen Bestellungen noch ordnungsgemäß ausgeliefert. Zudem sollen die vorhandenen Fahrzeuge, Wohnmobile und Wohnwagen aus dem Bestand noch bis Ende Juni 2025 abverkauft werden.

Die Klinke Caravaning GmbH hatte im November 2024 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Hintergrund der finanziellen Schieflage war die schwierige Marktsituation in der Caravan- und Automobilbranche, die in besonderem Maße von einem Rückgang der Nachfrage und hohem Überangebot gekennzeichnet ist. Letztlich ließen sich die Belastungen bei gleichzeitig gestiegenen Kosten nicht kompensieren.

Informationen zum Unternehmen: www.klinke-caravaning.de

Weitere Informationen zu WILLMERKÖSTER unter www.willmerkoester.de

Kontakt:

WILLMERKÖSTER

Meike Ostrowski

MAIL: Meike.Ostrowski@willmerkoester.de